

14  
143/2Eing. 11/02/11  
262/76 Gruen07 .02.2011  
Herr Vieten  
28502  
Herr Vogelheim  
22005  
Herr Quirin  
25017~~67 über 26~~

10/2.11

26 Gebäudewirtschaft	
262/4 FM-Dienste	
- 9. Feb. 2011	
	- 76 -

**Kostenberechnung zum Neubau Betriebshof Westfriedhof, Venloer Straße 1132**

RPA-Nr.: KOB2011/0379

Kosten vor Prüfung: 1.149.906,76 €

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach Durchsicht der wiedervorgelegten Unterlagen wird das Vorhaben wie folgt bewertet:

Der Betriebshof soll mit der Prozesswärme des Krematoriums beheizt werden. Die hierfür erforderlichen Versorgungsleitungen verursachen hohe Kosten, da der geplante Betriebshof in beträchtlicher Entfernung zum Krematorium errichtet werden soll.

Der Vorschlag des Rechnungsprüfungsamtes den Standort in die nähere Umgebung des Krematoriums zu verlegen, konnte nicht umgesetzt werden. Nach Auskunft von 67 ist eine Verlegung des Standortes nicht möglich.

Zur Überbrückung der einäscherungsfreien Zeiten sind Pufferspeicher vorgesehen. Die hierfür erforderlichen Aufwendungen sind nicht in der Kostenberechnung enthalten. Die Erdarbeiten an den Versorgungsleitungen sollen durch ein Unternehmen des 2. Arbeitsmarktes durchgeführt werden. 67 rechnet hier mit einer Vergütung weit unterhalb des marktüblichen Niveaus.

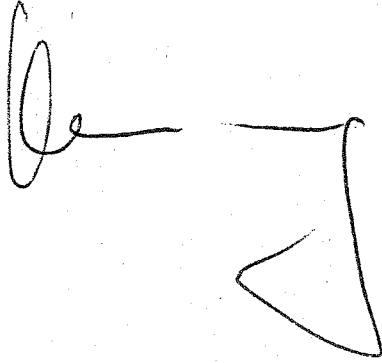
Optional sollen weitere in der Nähe befindliche Gebäude mit der Prozesswärme versorgt werden. Inwieweit dies Auswirkungen auf die Wirtschaftlichkeit der geplanten Wärmeversorgung hat, ist nicht dargestellt.

Die Prozesswärme- Nutzung am favorisierten Standort kann derzeit nur unter Vernachlässigung der Kosten für den zusätzlichen Pufferspeicher und unter Annahme einer günstigen Kostenentwicklung bei den Erdarbeiten als wirtschaftlich erachtet werden. Für die geplante Wärmeversorgung spricht die positive Kohlendioxid- Bilanz.

Die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung des Architekten zur vorgelegten Kostenberechnung basiert auf dem Vergleich der Kosten des Betriebsgebäudes mit einem Bürogebäude und dem Vergleich der Kosten der Fahrzeughalle und Garage mit Hallenbauten. Das entspricht nicht der beschriebenen Gebäudenutzung. Von hier wird der Vergleich mit eingeschossigen Betriebs- und Werkstätten (Kombination Sozialräume mit Hallenbauwerk) durchgeführt. Da ein

mittlerer Qualitätsstandard gewünscht ist, werden zum Vergleich eingeschossige Betriebs- und Werkstätten unter Berücksichtigung von Stadt- und Baukostenindex herangezogen. In den BKI 2009 wird somit ein Wert von 211 €/m<sup>3</sup> BRI angegeben. Die in der Kostenberechnung veranschlagten Kosten belaufen sich auf 321 €/m<sup>3</sup> und liegen ca. 50% über den mittleren Baukosten.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized, cursive initial followed by a horizontal line and a large, angular flourish.